

Krönungswelle – tausende gekrönter Häupter in Kiel

Am Samstag, den 19. September, waren im Bereich des Bahnhofs und der Fußgängerzone in Kiel auffällig viele gekrönte Häupter unterwegs. Wohinter manche die Werbeaktion eines Kaufhauses vermuteten, war Teil einer "Krönungstournee" durch ganz Deutschland und die Schweiz.

Anlässlich der "Woche des bedingungslosen Grundeinkommens" zog ein Team mit dem Krönungsmobil - einem Doppelstockbus - von Stadt zu Stadt, um für das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) zu werben. In Kiel erhielten sie zahlreiche Unterstützung, insbesondere von der BürgerInnen-Initiative für das BGE in Schleswig-Holstein. Bei schönstem Wetter wurde den Passanten immer wieder die Frage gestellt: "Was würden Sie arbeiten, wenn für Ihr Einkommen gesorgt wäre?".

Die Freiheit zu selbstbestimmter Arbeit, die das BGE eröffnen würde, verleiht den Bürgern die volle Souveränität über Ihre Lebenszeit. Bislang unentgeltlich geleistete Arbeiten wie z.B. in der Familie oder in Ehrenämtern erhält damit eine Würdigung und soziales Engagement wird gestärkt. Symbolisch wurde das ausgedrückt durch die Krönungen nach dem Motto: "Wenn jeder sein eigener König ist, braucht niemand mehr König über andere sein."

Unterstützt wurde die Aktion auch von den Traditionsseglern im Museumshafen, auf einer Rundfahrt durch die Hörn waren von allen Seiten die in der Sonne blitzenden Kronen zu sehen. Passend zu dem Event auch der Beitrag der Musiker von "Ton Steine Scherben" mit ihrem Hit "... wenn ich König von Deutschland wär".

Bemerkenswert war die Aufgeschlossenheit der Menschen gegenüber dem bedingungslosen Grundeinkommen, nur eine Minderheit hatte starke Bedenken und lehnte das BGE prinzipiell ab.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der BürgerInnen-Initiative unter www.bge-sh.de